

Ammann-Center: Das Bauen ist des Ammanns Lust

Das Ammann-Center in Oberentfelden erstrahlt in junger Frische: In den letzten Monaten war das Ammann-Center in Oberentfelden eine grosse Baustelle. Die Kunden und Mieter hatten daran keine Freude. Umso mehr freuen sie sich nun auf das Entstandene. Das Center wurde wesentlich verjüngt, verliert aber den ursprünglichen Charakter einer Schuhfabrik nicht.

Sehenswertes Industriekaffee Dafür sorgt schon das neue Café «Coffee factory», welches sich gleich hinter dem neuen Haupteingang befindet. An und für sich ist ein Café nichts Spektakuläres - doch jenes im Ammann-Center ist in der Region einzigartig, handelt es sich doch um ein Industriekaffee. Darin zu finden ist die Geschichte der Schuhfabrik Ammann. Auch sonst ist dieses Café sehr speziell. Die unterschiedlichen Polsterstühle und Sofas, die verschiedenen notalgischen Lampen und die Utensilien aus längst vergangenen Tagen lassen das von Ruth Wyss geführte «Coffee factory» zu einem speziellen Treffpunkt werden. Der Architekt und Industriedesigner Paolo Zaina hat da ganze Arbeit geleistet, auch wenn lange Zeit um die Fertigstellung bangen musste, es reichte aber und wie er sagte, sogar 1 1/2 Stunden vor der Eröffnung, was für seine Bauten offenbar luxuriös ist.

Frank Bucher GmbH - für schöne Wand- und Bodenbeläge Hinter dem neuen Café hat sich Frank Bucher mit seinen Wand- und Bodenbelägen eingerichtet. Frank Bucher und sein Team betreiben einen Handel mit höchst sehenswerten Wand- und Bodenplatten. Verkauft werden dabei auch ganz spezielle Beläge und gross geschrieben wird eine professionelle Beratung.

Linden-Apotheke: Grösser und kundenfreundlicher Neu im Ammann-Center eingezogen ist ferner die Linden-Apotheke. Diese hatte wegen der oft geschlossenen WSB-Barriere vor dem Haus mehr und mehr Probleme und hat sich nicht zuletzt deswegen entschieden, ins Ammann-Center umzuziehen. Wie Inhaber Dr. Andreas Brunner anlässlich der Eröffnung sagte, habe man nun die Hausnummer 11 statt 10, sei aber um mehr

als eine Zahl gewachsen. Da wo sich vorher der Denner befand, entstand, erstellt durch das spezialisierte Innenarchitekturunternehmen Brem + Zehnder aus Muhen ein Bijou von einer Apotheke. Diese wurde sehr übersichtlich gestaltet und bietet dem Kunden eine übersichtlichere Einkaufsmöglichkeit. Lediglich die Medikamente befinden sich im Hintergrund. Der Rest kann von den Kunden frei ausgesucht werden. Das Sortiment konnte wesentlich erweitert werden und gemäss Dr. Brunner werden hier nicht die identischen Produkte wie in Unterentfelden angeboten. Ganz speziell ist der neue Roboter, welcher im Hintergrund arbeitet, während an der Front die Kunden beraten werden. Das ist wohl in der Region einzigartig. Die neu gestaltete Linden-Apotheke ist auch ein Segen für die Gemeinde, wie Gemeindeammann Markus Werder ausführt. Noch vor kurzer Zeit habe man sich Gedanken gemacht zur Gesundheitsversorgung in der Gemeinde. Durch das neue Ärztezentrum Medplace, die Physiotherapie und die Alterswohnungen entstand nun hier ein Zentrum, das auch die Gemeinde erfreut.

Neue Aussenisolation des Centers und kundenfreundlicher Eingang mit Wetterschutz Das Ammann-Center wurde überdies durch das Architekturunternehmen Leutwyler und Sandmeier aus Suhr ausser isoliert, mit besseren Fenstern ergänzt. Zudem darf sich der grandiose Eingangsbereich mit viel Wetterschutz absolut sehen lassen. Das alte Ammann-Center erstrahlt in neuer Frische und ihm wurde durch die Bereicherungen zweifellos auch wieder mehr Leben eingehaucht. Von Domröschenschlaf keine Spur mehr - denn hier sind wirklich höchst interessante und auch innovative Firmen angesiedelt. Das ist letztlich auch ein Mehrwert für die Gemeinde, denn dadurch wird diese wesentlich aufgewertet und lebt wieder auf. Zur Eröffnung des neu gestalteten Ammann-Centers sang das Chörli des Turnvereins Suhr passend «Das Bauen ist des Ammanns Lust». In der Tat ist man gespannt, was Rolf Ammann wohl als Nächstes baut, denn jetzt ist er so richtig in Fahrt gekommen.

Text/Fotos: Markus Schenk



Das neue «Coffee factory» kam sehr gut an und dürfte viele Gäste anlocken



Dr. Andreas Brunner freut sich, den Besuchern die neue kundenfreundliche Linden-Apotheke präsentieren zu dürfen



Ruth Wyss (rechts) freut sich mit Rolf Ammann (links) und Architekt Sandmeier über ihr neues Zuhause



Der 91jährige Willy Stauffer (Mitte) hat 49 Jahre in der Schuhfabrik Ammann gearbeitet. Er besuchte das Café mit alten Bildern, die auch ihn zeigen



Nach wie vor sind Ammann-Schuhe im Ammann-Center zu haben und zwar exklusiv in Entfelden bei Nuova Style



Neu im Ammann-Center zu finden ist Frank Bucher (rechts), der mit seiner Gattin Jasna hier Keramikplatten präsentiert



Freundlich gestalteter Eingangsbereich des Ammann-Centers